OBER BILL WERDER

Vorstellung des Vorhabens

Oberbillwerder und die Mobility Hubs

Sabine de Buhr | Städtebauliche Leitung IBA Hamburg

IBA Hamburg GmbH

19. Oktober 2022

Agenda

1 → IBA Hamburg GmbH

2 → Masterplan Oberbillwerder

3 → Mobility Hubs

4 → Aktuelle Quartiersentwicklung

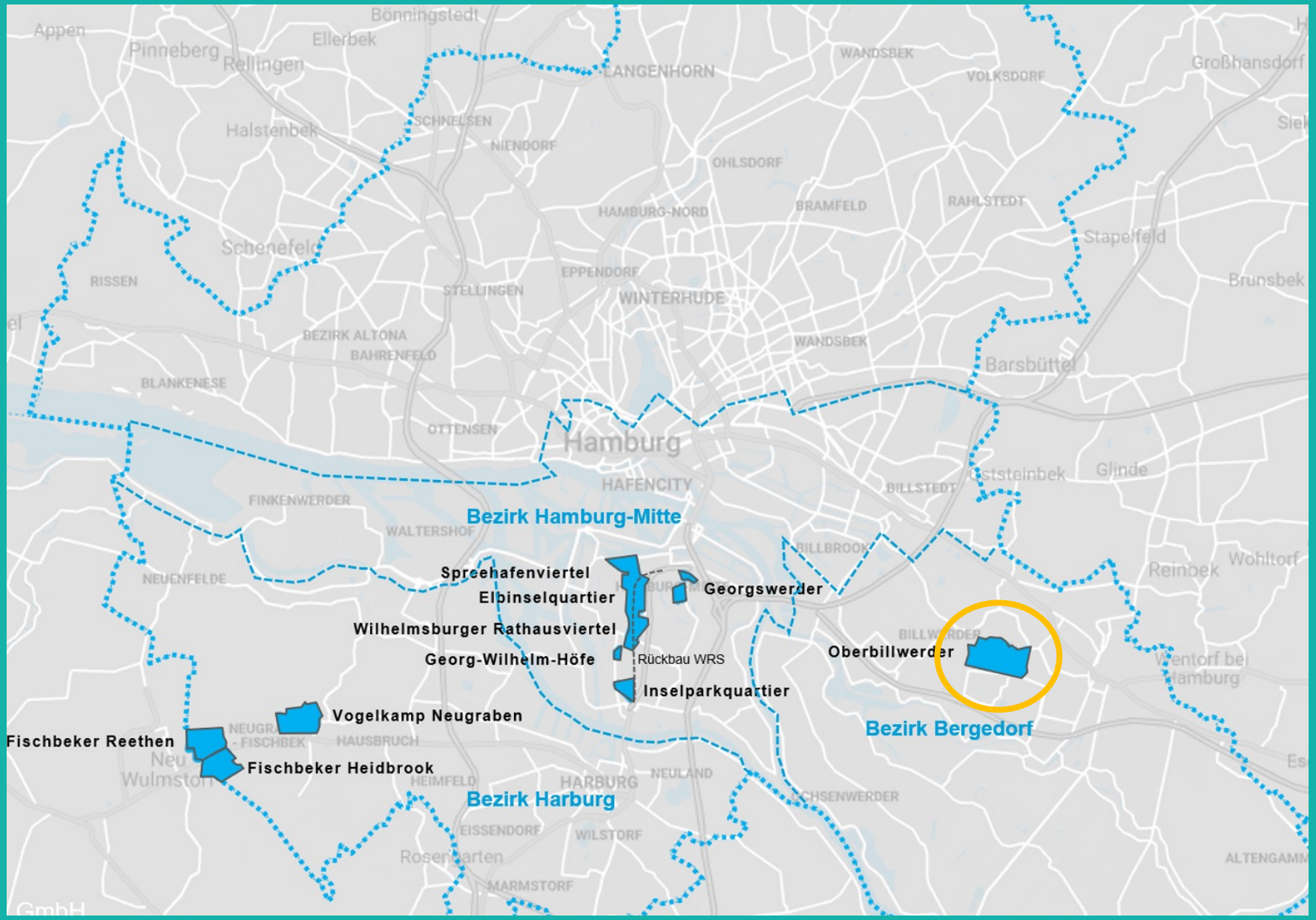
1 → IBA Hamburg GmbH

Aufgaben der IBA Hamburg GmbH

→ **Ganzheitliches Quartiersentwicklung**

- Die IBA Hamburg ist eine städtische Projektentwicklungsgesellschaft
- Die IBA Hamburg GmbH übernimmt ist verantwortlich für die **Vorbereitung**, **Planung** und **Durchführung** aller Arten von Aufgaben der Stadtentwicklung in ganz Hamburg.

→ Aufgabenrad der ganzheitlichen Quartiersentwicklung (© IBA Hamburg GmbH)



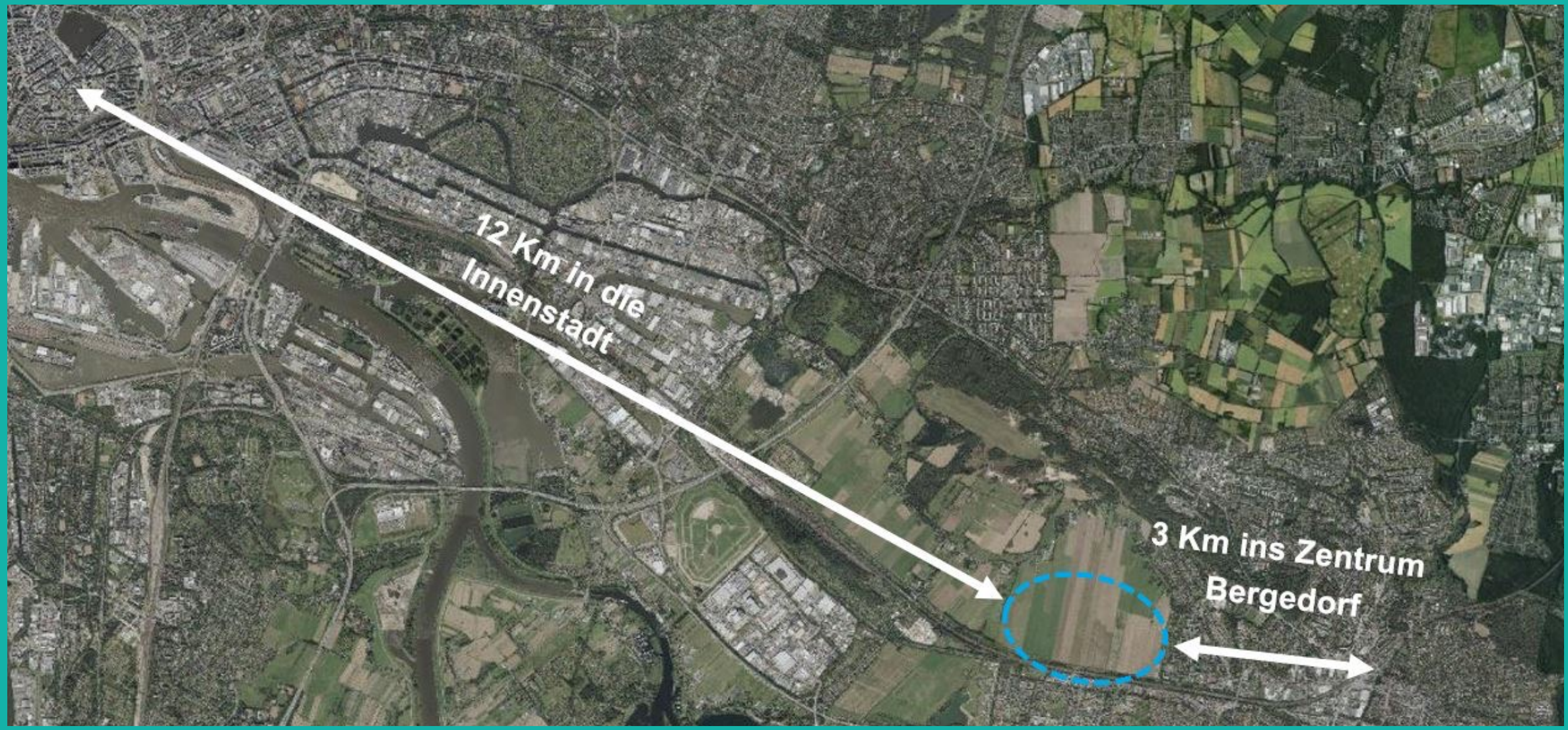
→ Projektgebiete der IBA Hamburg

- 10 Gebiete
- 440 ha Entwicklungsfläche
- Ca. 18.000 Wohneinheiten
- Ca. 100 h Grün- und Freiflächen
- Ca. 450.000 m² BGF für Gewerbe/Handel/ Dienstleistungen

→Projektgebiete der IBA Hamburg in den jeweiligen Hamburger Bezirken (© IBA Hamburg GmbH)

2 → Masterplan Oberbillwerder

Oberbillwerder

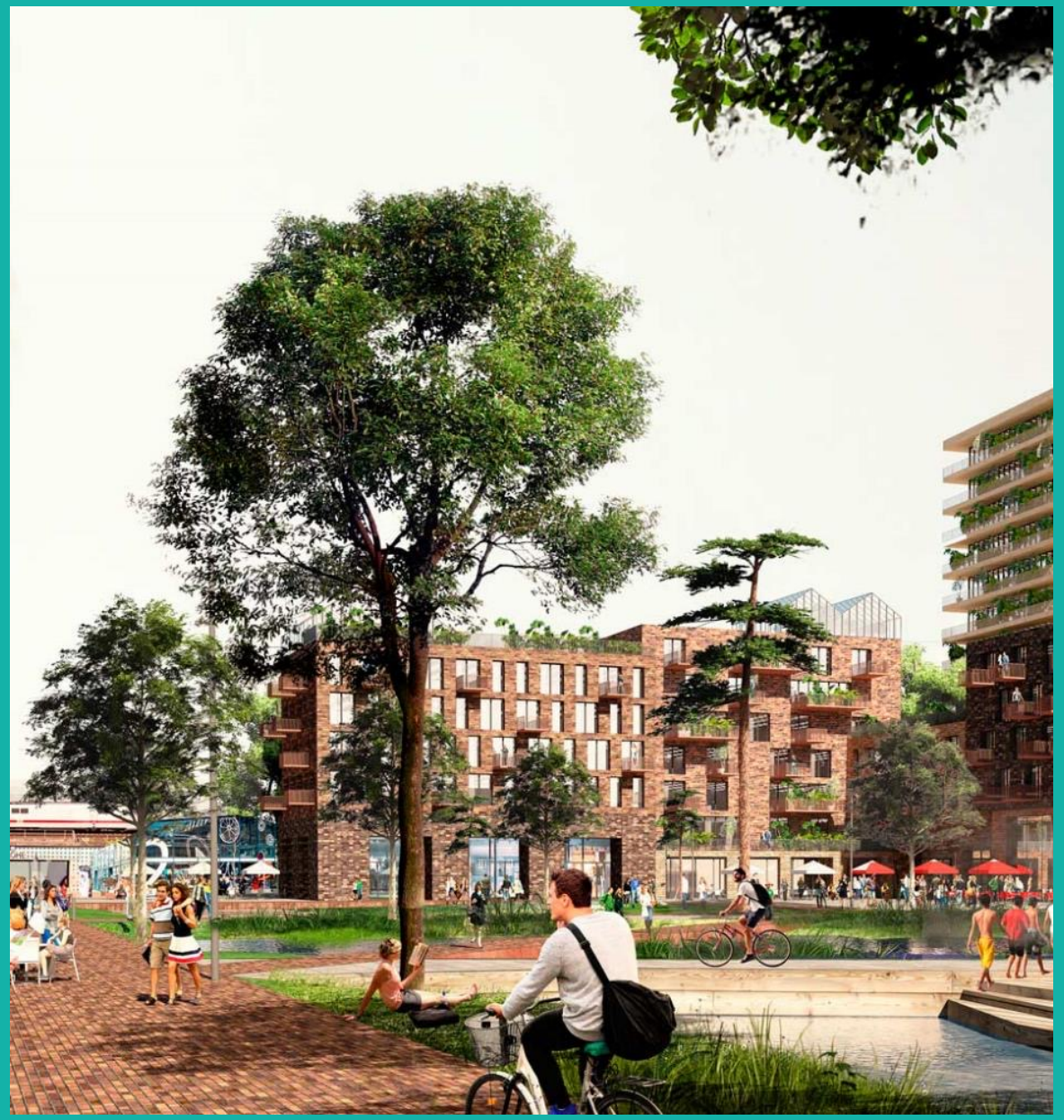


→ Oberbillwerder am Stadtrand Hamburgs (© IBA Hamburg GmbH / LGV Hamburg)

Masterplan Oberbillwerder

→ Masterplan Oberbillwerder nach Flächenreduktion, Stand: Juli 2021 (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

→Masterplan Oberbillwerder, Stand: Januar 2019 (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)



→ Eine kritische Dichte, Vielfalt an Nutzungs- und Wohnangeboten sowie gestalterisch hohe Qualität im Bahnquartier (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

Zielsetzungen aus dem Masterplan

- The Connected City – die vernetzte Stadt
- Oberbillwerder – Zukunft nachhaltig gestalten
- Rückgewinnung des öffentlichen Raums
- Der Grüne Loop – Erholung, Bewegung und Schutz gegen Starkregen
- Gemischt genutzter, urbaner Stadtteil
- Wohnraum für Alle
- Gesamtstädtische Strategie: „Stadt an neuen Orten“

→ Visualisierung Zentrale Achse (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

3 → Mobility Hubs Oberbillwerder

Masterplan Oberbillwerder – Mobility Hubs

→ **Zielsetzungen für Mobilität und Verkehr aus dem Masterplan**

- Öffentlicher Raum weitgehend frei von ruhendem Verkehr
- Reduzierter Anteil des motorisierten Individualverkehrs
- Stärkung des ÖPNV
- Vielfältige Angebote für den nicht motorisierten Verkehr
- Einladende und vernetzte Rad- und Fußwege im Stadtteil
- Unterbringung des nahezu gesamten ruhenden Verkehrs in den Mobility Hubs

→Masterplan Oberbillwerder mit Markierung der Mobility Hubs, Stand: Sept. 2021 (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

→Masterplan Oberbillwerder, Stand: Januar 2019 (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

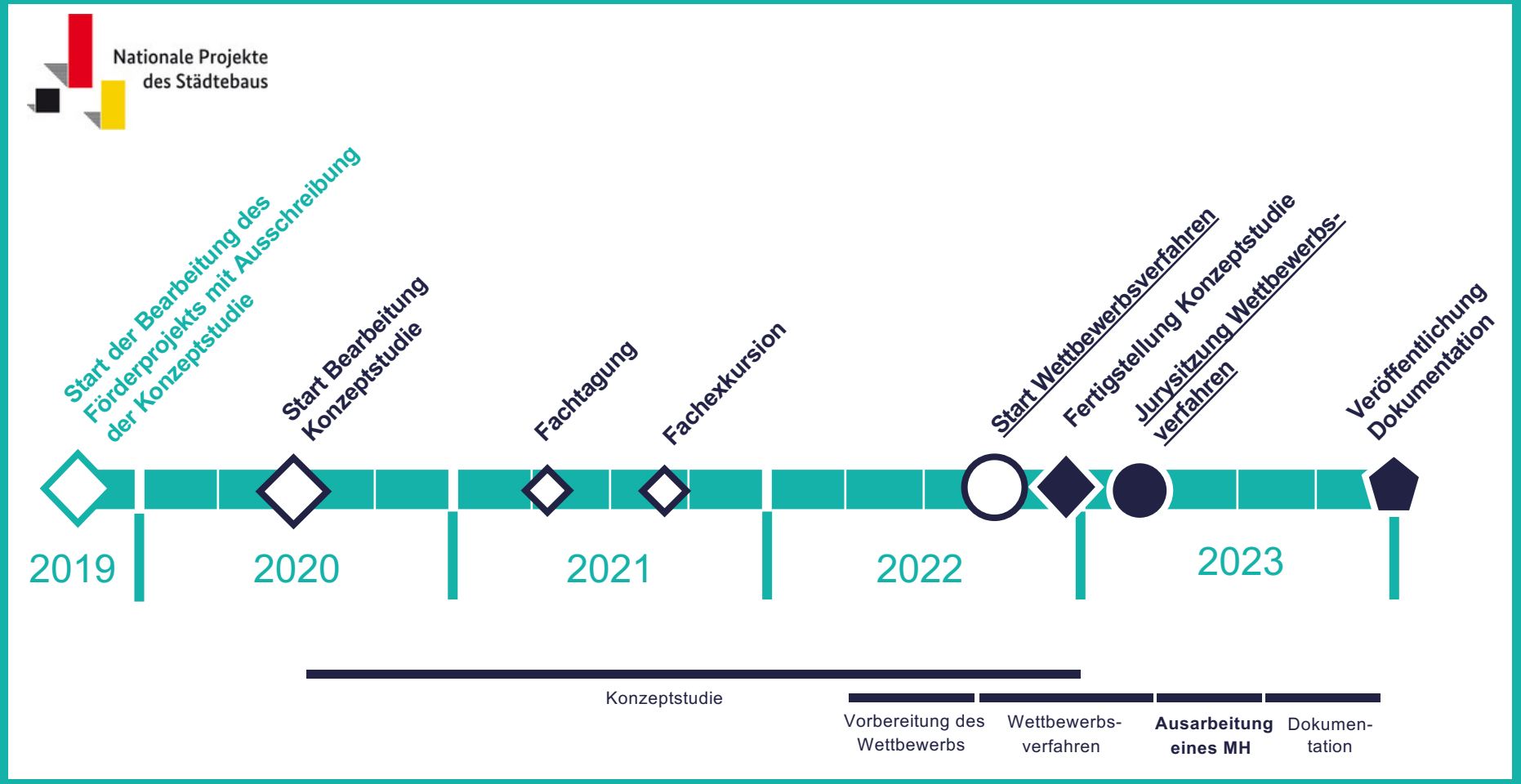
→Masterplan Oberbillwerder, Stand: Januar 2019 (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

Herausforderung Mobility Hubs

→ **Neuartigkeit des Gesamtansatzes**

- mehr als reine Quartiersgaragen
- mehr als eine verkehrsplanerische Aufgabe
- Es gibt kein umgesetztes, gesamtheitliches Vorbild im Quartierskontext
- Langfristig gesicherter Betrieb der Mobility Hubs ist wichtig
- Umfassende interdisziplinäre und ganzheitliche Gesamtaufgabe erfordert frühe intensive Konzeptionierung

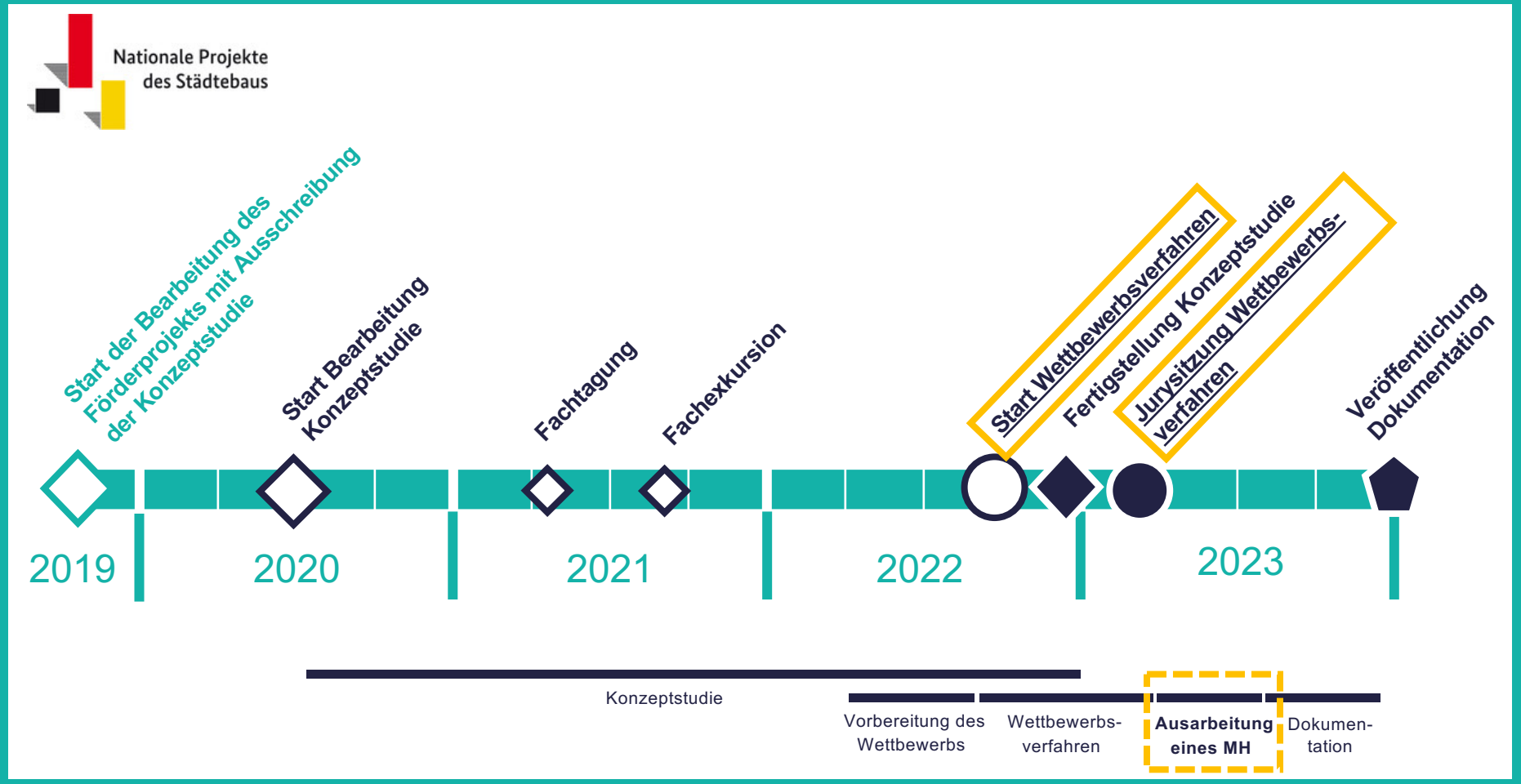
Bundesförderprojekt „Mobility Hubs für eine nachhaltige Quartiersentwicklung



→ **Inhalte und Meilensteine**

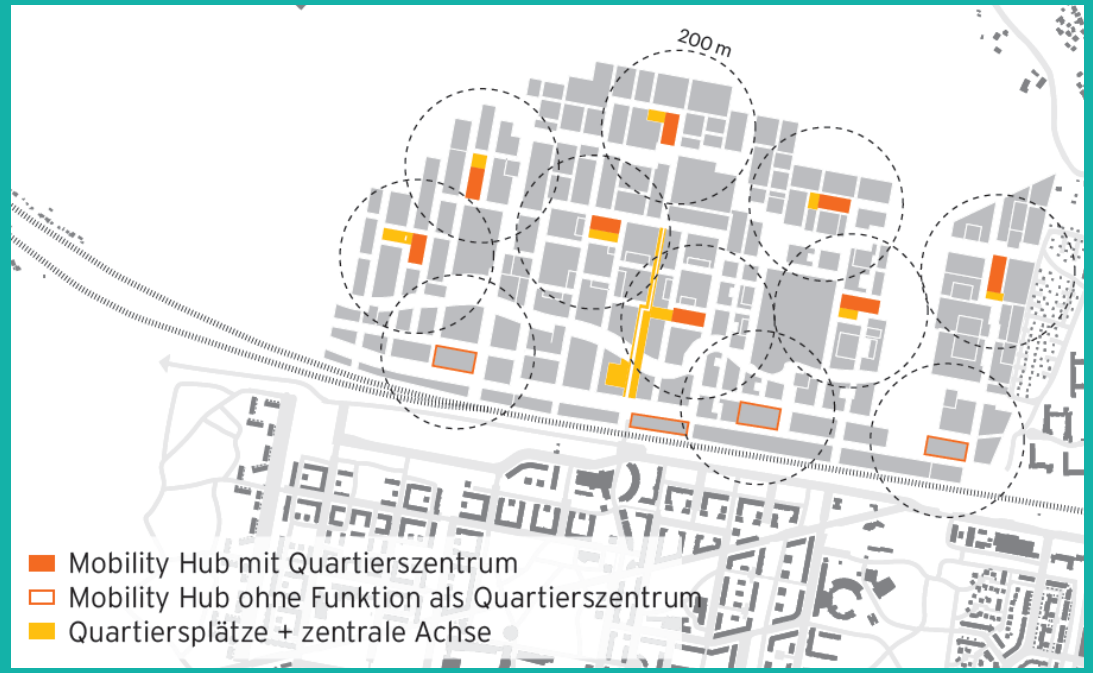
→ Zeitschiene Förderprojekt (© IBA Hamburg GmbH)

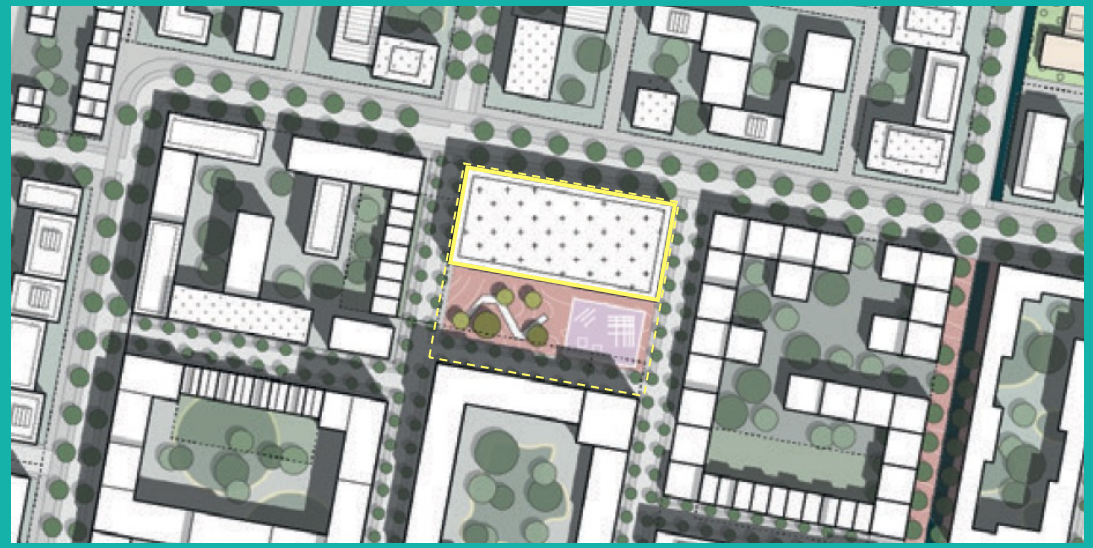
Bundesförderprojekt „Mobility Hubs für eine nachhaltige Quartiersentwicklung



→ **Inhalte und Meilensteine**

→ Zeitschiene Förderprojekt (© IBA Hamburg GmbH)





Erstellung Konzeptstudie

→ **Interdisziplinäre Konzeption mit Nutzungs-, Betreiber-, Gebäude-, und Umsetzungskonzept**

- Verkehrs- und Mobilitätsplanung
- Nutzungsanalysen
- Architektur und Gestaltung
- Betrieb und Wirtschaftlichkeit

→ Mobility Hub 5 im nördlichen Bahnquartier (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

Inhalte der Konzeptstudie

Bsp: Nutzungsanalysen für zusätzliche Nutzungen

- Anspruch Funktion als Zentrum für Nachbarschaft und Quartier
- Erfordert wirtschaftliche Nutzungskonzepte für alle Mobility Hubs

Bsp: Architektur und Gestaltung

- Untersuchung Architektur und Kostenansätze, Formulierung von Gestaltungsansätze
- Nachhaltige Baukonstruktion (Prüfung Rückbaubarkeit für pot. Rückgang der Automobilität)

Bsp: Betreiberkonzept

→ Wie und durch wen können die Mobility Hubs wirtschaftlich betrieben werden, wer baut sie, wer finanziert sie, wer betreibt sie

4 → Aktuelle Quartiersentwicklung

- Bebauungsplan: Stand Verfahren
- Funktionsplanung und Gestaltungsleitfaden
- Verkehrsplanung
- Mobilitätskonzept

Bebauungsplan: Stand Verfahren

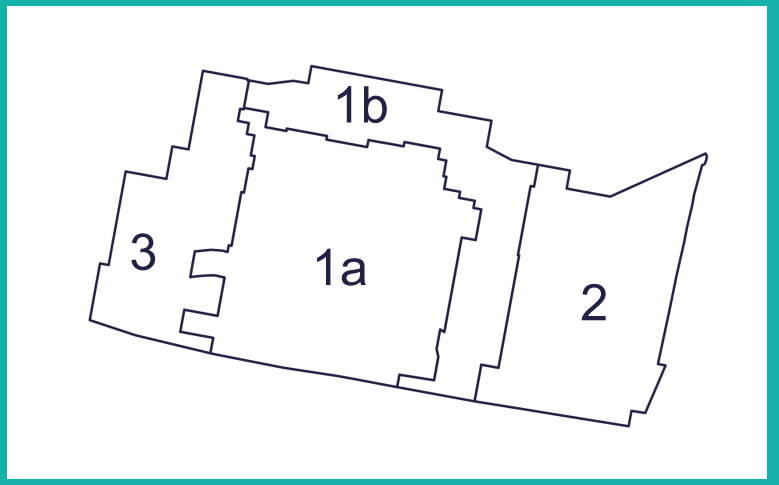
2021

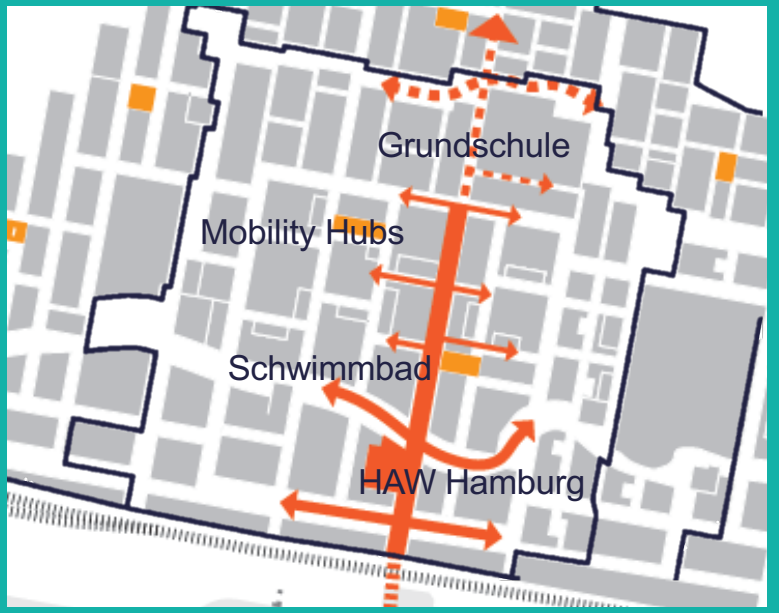
- ✓ Frühzeitige Behördenbeteiligung
- ✓ Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Ende 2022

- Abstimmung mit Behörden und Trägern öffentlicher Belange
- Öffentliche Auslegung
- Feststellung

Funktionsplan 1a



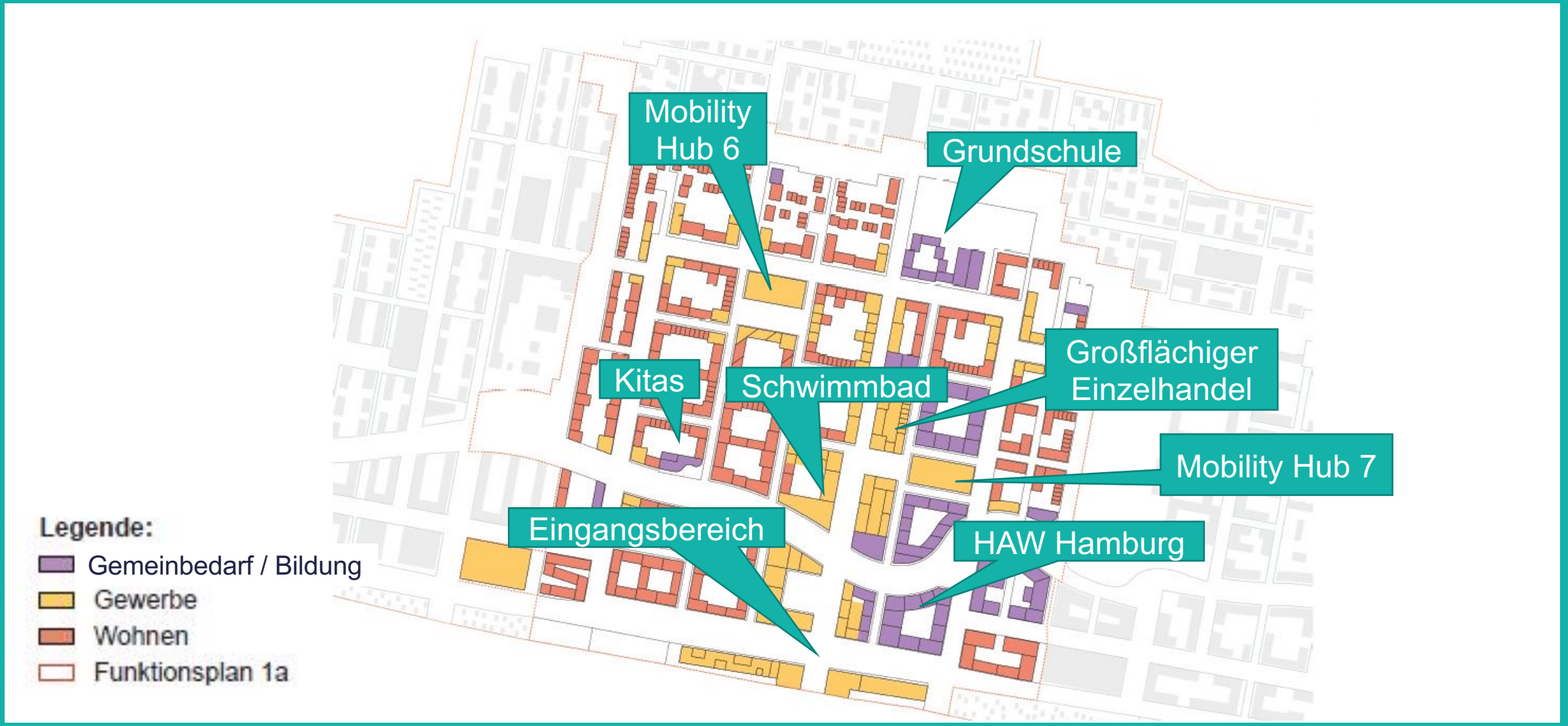


→ Städtebaulicher und freiraumplanerischer Vertiefungsbereich, Stand: Juni 2021 (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

→ Funktionsplan aktueller Stand

→ Gestaltungsleitfaden, Stand: Juni 2021 (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

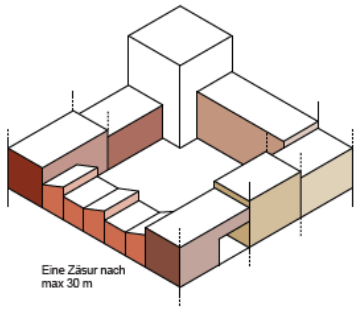
Erdgeschosse: Zentrale Nutzungsbausteine



→ Nutzungskonzept. Erdgeschoss (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

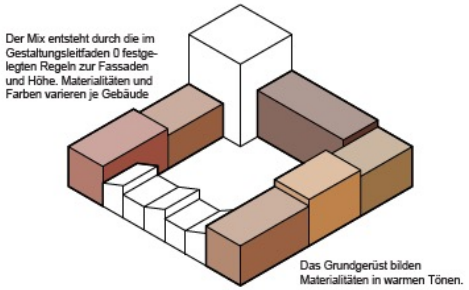
Gestaltungsleitfaden

Beispiel BahnQuartier



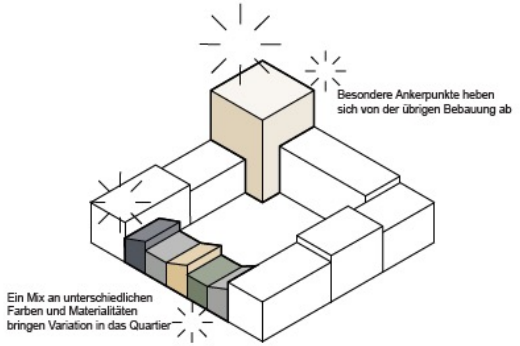
Fassadenvariation

Eine Zäsur alle vier Hauseingänge, maximal nach 30 Metern.



Grundgerüst in warmen Tönen

Backstein und Holz bilden das Grundgerüst im BahnQuartier und knüpfen so an die Materialitäten von Neuallermöhe an. Material und Haptik der großen städtebaulichen Strukturen vermitteln eine Verhältnismäßigkeit zwischen Mensch und Architektur. Besondere Stadtbausteine wie z.B. die HAW Hamburg integrieren sich bewusst in das übergeordnete Erscheinungsbild des Quartiers.



Städtebauliche Akzente

Die Reihenhäuser und besondere Gebäude, wie Hochpunkte und MobilityHubs lockern das klare Erscheinungsbild im BahnQuartier durch einen Mix an unterschiedlichen Farben und Materialitäten auf. Die Hochpunkte werden vorzugsweise in hellen Farbtönen ausgebildet.

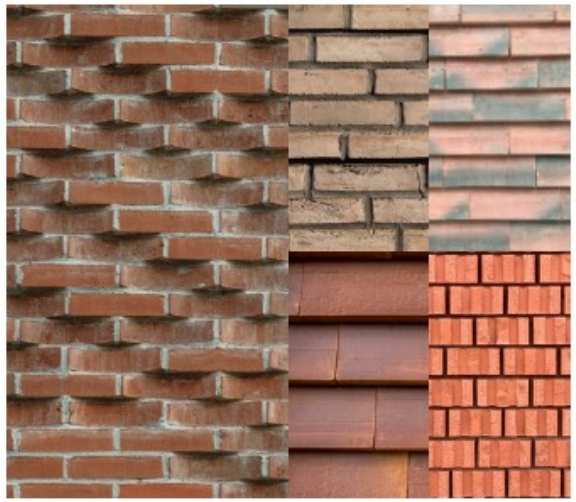
- Vielfältige Gebäudetypologien in kleinteiliger Mischung
- Identität und Wiedererkennbarkeit in den Quartieren

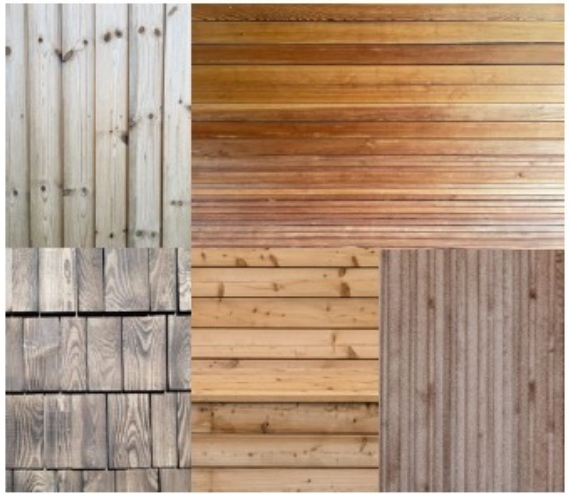
→ **Grundprinzipien für öffentliche Freiflächen**

→ **Gestaltungsregeln für Baufelder**

→ Gestaltungsleitfaden, Stand: Sept. 2022 (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands)

Gestaltungsleitfaden





→ **Materialien**

Verkehrsplanung - Innere Erschließung

→ **Straßennetz**

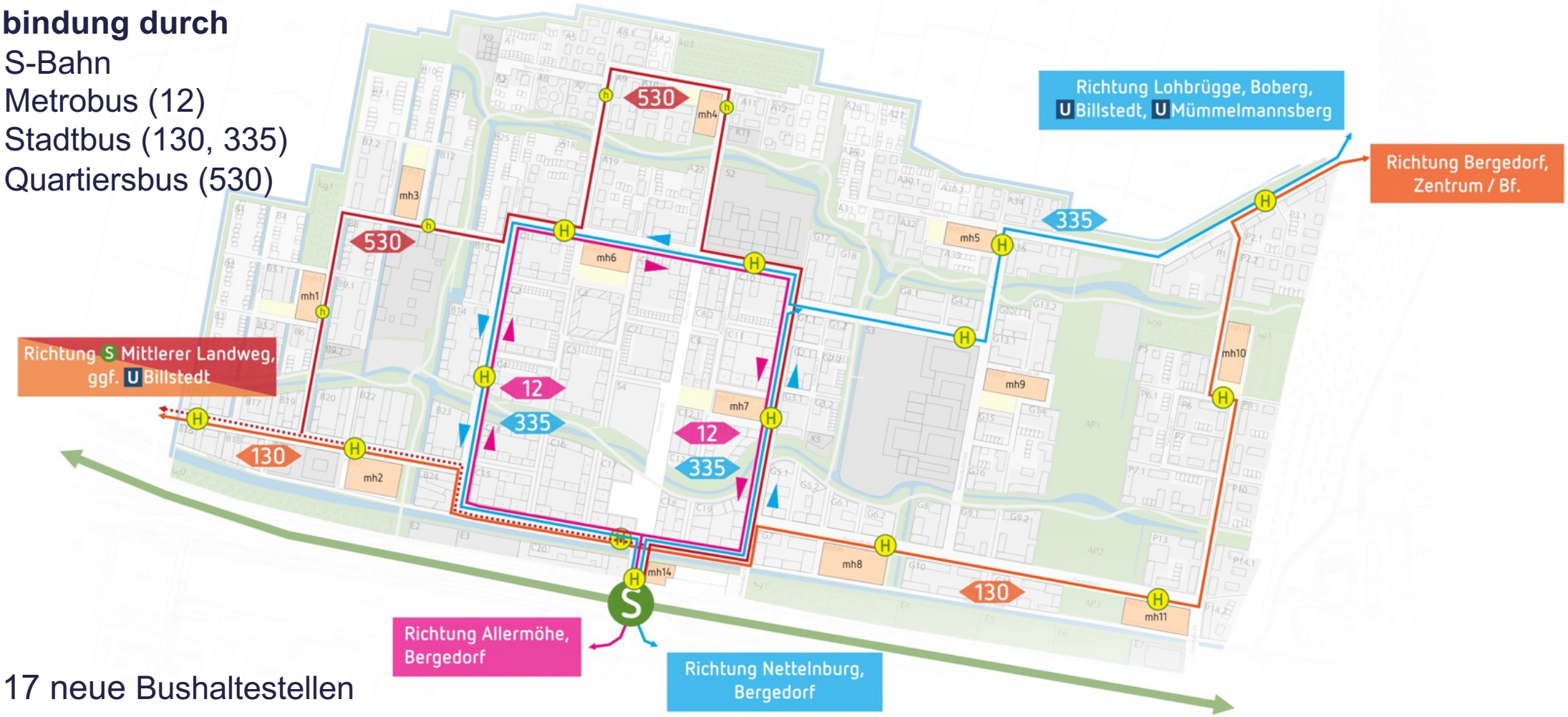
- Übersicht Straßenkategorien

→ Verkehrskonzept (© IBA Hamburg GmbH / ADEPT Karres en Brands / ARGUS)

ÖPNV in Oberbillwerder

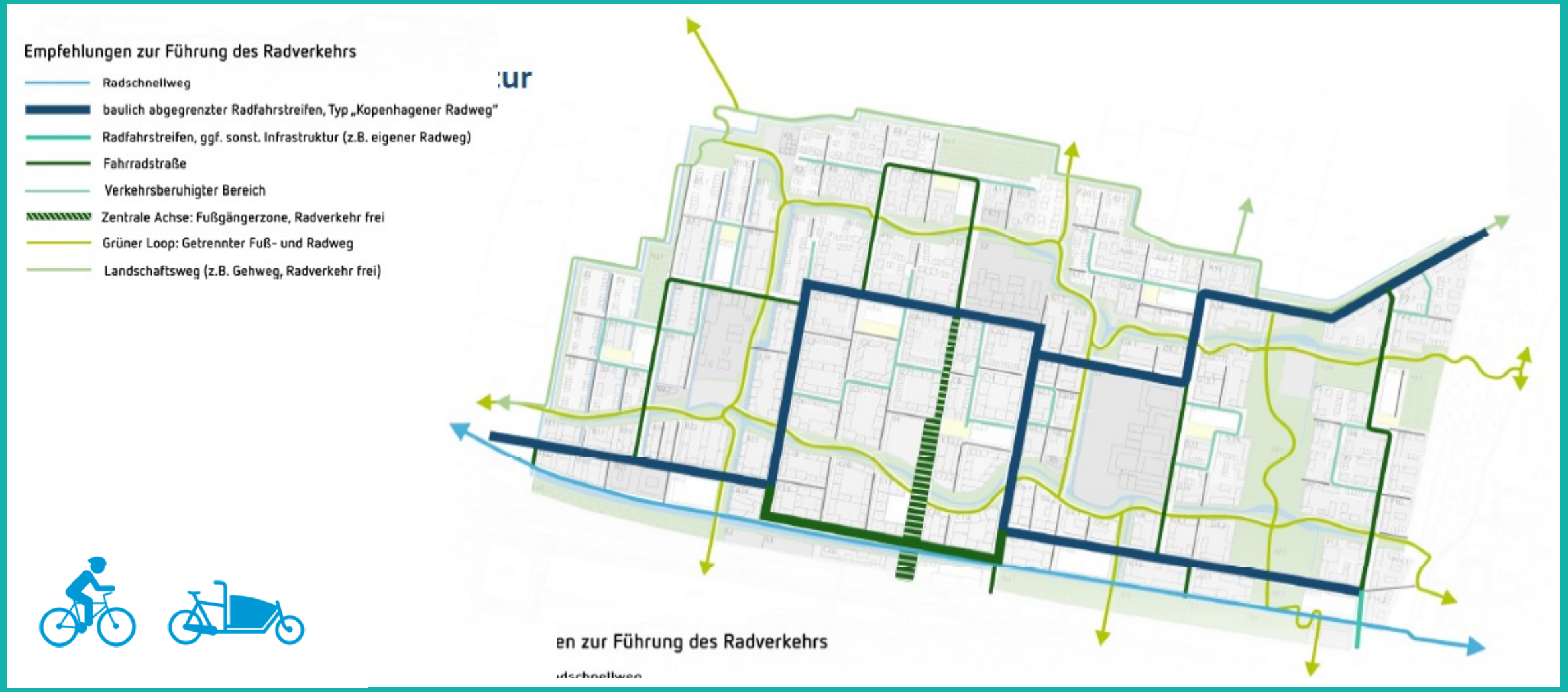
Anbindung durch

- S-Bahn
- Metrobus (12)
- Stadtbus (130, 335)
- Quartiersbus (530)

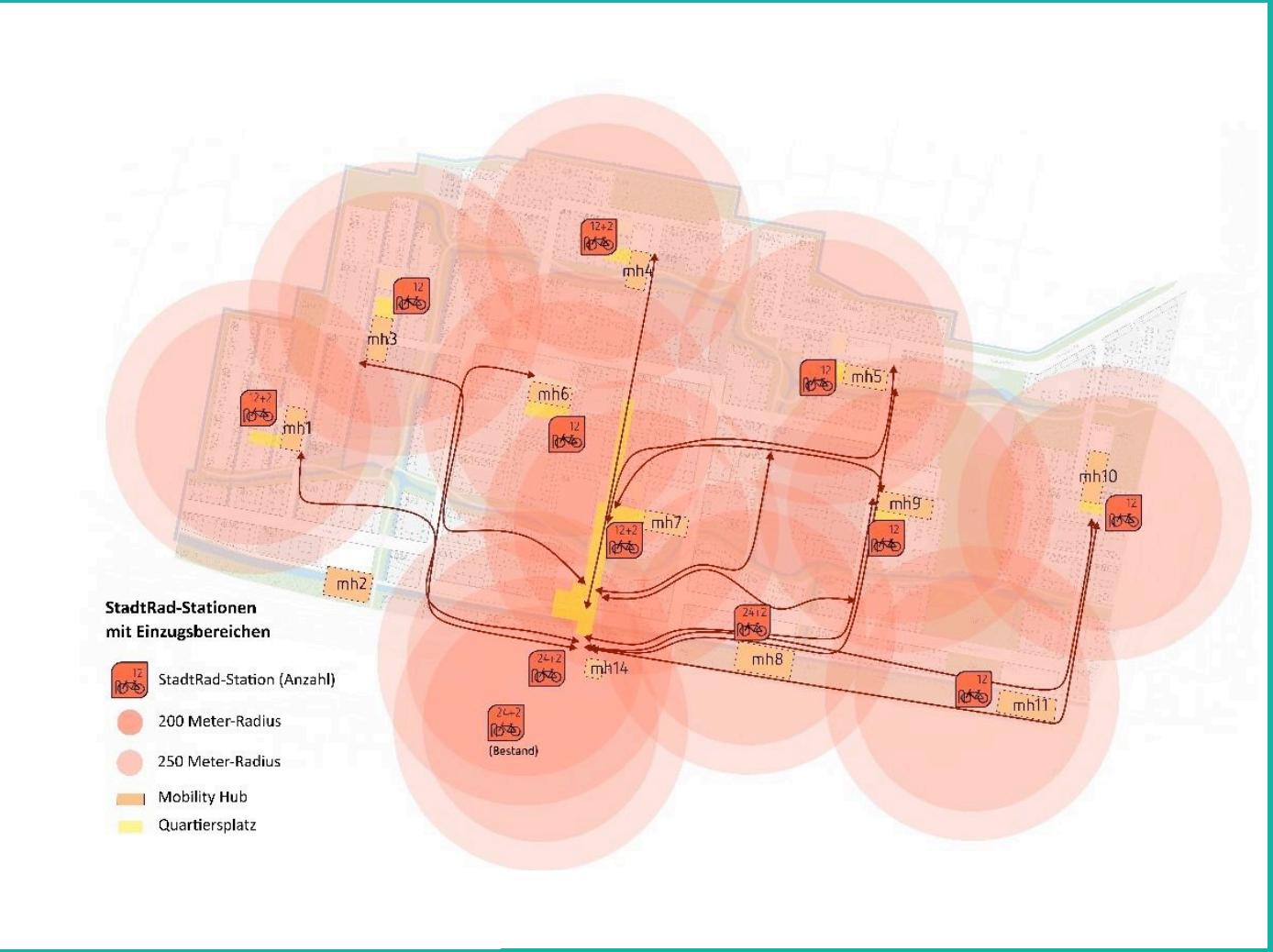


→ 17 neue Bushaltestellen

Radverkehr


Empfehlungen zur Führung des Radverkehrs
Radschnellweg
baulich abgegrenzter Radfahrstreifen, Typ „Kopenhagener Radweg"
Radfahrstreifen, ggf. sonst. Infrastruktur (z.B. eigener Radweg)
Fahrradstraße
Verkehrsberuhigter Bereich
Zentrale Achse: Fußgängerzone, Radverkehr frei
Grüner Loop: Getrennter Fuß- und Radweg
Landschaftsweg (z.B. Gehweg, Radverkehr frei)
en zur Führung des Radverkehrs

Mobilitätsangebote: Sharing Mobility

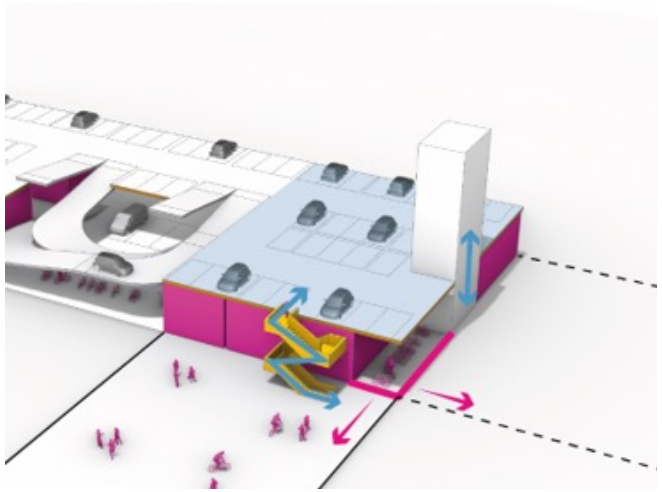


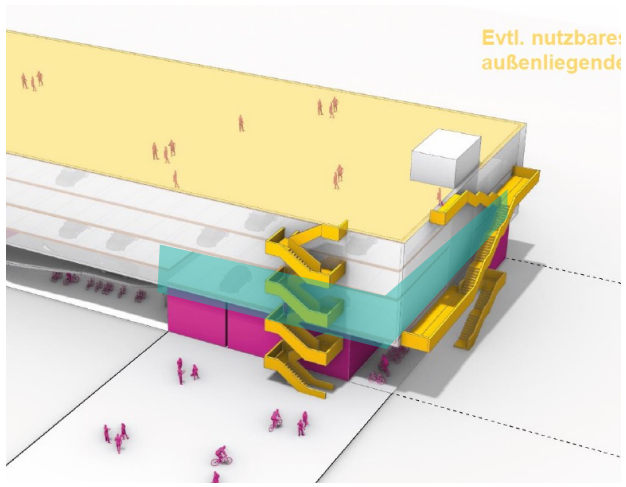
→ **Bikesharing**

- 11 StadtRAD-Stationen inkl. Lastenräder
  - → *stadtweites öffentliches Fahrradverleihsysten*
  - → *Auf den Quartiersplätzen (nicht in den MHs)*
- Ausweitung bestehender StadtRAD-Stationen in der Nachbarschaft
- zusätzlich lokales Lastenradsharing-System (Verortung in den Mobility Hubs)

→ StadtRad-Stationen in OBW (© IBA Hamburg GmbH / Planersocietät)

Mobilitätsangebote: Sharing Mobility





→ Carsharing

- Mischung aus gewerblichen und privaten Nutzer:innen
- Verortung der Carsharing-Fahrzeuge erfolgt ausschließlich innerhalb der Mobility Hubs
- Mix aus stationsgebundenen (2/3) und Free-Floating-Angeboten (1/3) sowie Transporter-Sharing

→ Skizzen Verortung der Angebote in den MHs (© IBA Hamburg GmbH / ARGE Mobility Hubs)

Perspektive Oberbillwerder

Bebauungsplanverfahren
2019-2023

Funktionsplanung in vier Entwicklungsschritten
2019-2030

Flächenherrichtung ab Vorweggenehmigungsreife
2023-2026

Vermarktung
Ab 2024

Hochbau
Ab 2026

Einzug der ersten Bewohnerinnen und Bewohner
Ab 2027/2028

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

WERDE OBER BILL WERDER